

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am *MONTAG*, den *9. September 2013*,
im Sitzungssaal der Gemeinde Ennsdorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30. August 2013 durch Einzelladung per E-Mail.

Anwesend: Bürgermeister Alfred Buchberger
Vizebürgermeister Walter Forstenlechner
Geschf. GR Monika Primetshofer
Geschf. GR Martin Huber
Geschf. GR Sieglinde Buchberger
GR Ing. Franz Zauner
GR Reinhold Auer
GR Daniel Lachmayr
GR Paul Mühlbachler
GR Brigitte Aistleitner
GR Birgit Wallner
Geschf. GR Peter Bugram
GR Ulrike Wieder
GR Langmann Johann – ab Punkt 2
GR Ing. Thomas Wahl, MBA MPA
GR Dipl. Ing. Jürgen Weißenbek
GR Dipl. Ing. Ludwig Riedl
GR Weprek Alexander

Abwesend: GR Halla Markus (entschuldigt)
GR Ginner Andreas (entschuldigt)
GR Angela Aigner (entschuldigt)

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1): Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Gemeinderates
- Pkt. 2): Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Haftung für Darlehen des Gemeindeabwasserverbandes Ennsdorf-St.Pantaleon
- Pkt. 3): Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme am LEADER-Projekt für die Periode 2014-2020
- Pkt. 4): Beratung und Beschlussfassung über eine Aufschließungsvereinbarung mit ecoplus für das „Altgebiet“
- Pkt. 5): Beratung und Beschlussfassung über eine Aufschließungsvereinbarung mit ecoplus für das „Neugebiet“
- Pkt. 6): Beratung und Beschlussfassung über eine Auftragserweiterung bei den Straßenbauarbeiten
- Pkt. 7): Beratung und Beschlussfassung über eine Beauftragung der OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle zu zusätzlichen Erprobungen im Bereich der Hochwasserschutztrasse

- Pkt. 8): Beratung und Beschlussfassung über die VEXAT-Umsetzung und eine Fernsteuerung über Internetanbindung für die 4 Pumpwerke der Abwasserbeseitigungsanlage
- Pkt. 9): Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern durch die Firma Reisinger Brunnenbau in das öffentliche Kanalsystem
- Pkt. 10): Beratung und Beschlussfassung über eine Betreuung in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Mostviertel sowie die Namhaftmachung eines(r) Mobilitätsbeauftragten und Stellvertreter(in)
- Pkt. 11): Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung eines Teilstückes der Parzelle 252 (Bäckerstraße) aus dem öffentlichen Gut
- Pkt. 12): Bericht der Bildungsgemeinderätin
- In nicht-öffentlicher Sitzung:**
- Pkt. 13): Bericht über Personalangelegenheiten
- Pkt. 14): Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages für das Grundstück 827/2

Bürgermeister Alfred Buchberger eröffnete um 19.30 Uhr die 17. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Dringlichkeitsantrag Nr. 1 von Bgm. Alfred Buchberger zur 17. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am 9.9.2013 als Tagesordnungspunkt 15: (nicht-öffentliche Sitzung)

„Beratung und Beschlussfassung über Nachsichtsansuchen“

Die Tagesordnung samt Dringlichkeitsantrag wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt.1: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass das Protokoll der 16. Sitzung vom 6. Juni 2013 den Protokolllesern und dem gesamten Gemeinderat zugegangen ist. GR DI Ludwig Riedl erklärte, dass beim Punkt 10 der Tagesordnung im Antrag ein Schreibfehler passiert ist. Im Antrag steht „Da kein Gemeinderat mehr das Wort wünschte, stellte Bürgermeister Alfred Buchberger den Antrag um Zustimmung zum Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Daniel Scheuchenegger und mit Herrn Alexander Redl zu einem Mietzins von € 4/m², Baukosten von € 70,- und Heizkosten von 5% der Abrechnung (ca. € 650,-/Jahr).“. Das Wort Baukosten müsste durch das Wort Betriebskosten ersetzt werden, sodann wäre der Antrag richtig formuliert. Bürgermeister Alfred Buchberger versicherte, dass der Schreibfehler abgeändert wird und die neue Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung bei der nächsten Gemeinderatssitzung unterfertigt wird. **Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde von den Protokolllesern ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und gefertigt.**

Zu Pkt.2: Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass die Aufnahme eines Darlehens für den Gemeindeabwasserverband Ennsdorf-St. Pantaleon-Erla bereits beschlossen worden ist. Er informierte den Gemeinderat, dass die Firma Angerlehner Konkurs angemeldet hat und es bis heute noch keinen Fördervertrag und daher auch keine Förderungshöhe gibt. Der Gemeindeabwasserverband Ennsdorf-St. Pantaleon-Erla muss daher das Projekt Kläranlagenerweiterung zur Gänze vorfinanzieren. Es wurde daher ein weiteres Darlehen in Höhe von € 1,4 Mio. ausgeschrieben und vergeben. Da auf Grund des fehlenden Fördervertrages die Aufsichtsbehörde der Darlehensaufnahme zustimmen muss, haben die Gemeinden Ennsdorf und St.Pantaleon-Erla die entsprechende Haftung zu beschließen. Ennsdorf muss gemäß Aufteilungsschlüssel eine Haftung von 58% übernehmen. Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla wird die Haftung in der Gemeinderatssitzung am 11.09.2013 beschließen. GR. DI Ludwig Riedl erkundigte sich nach den Mehrkosten, welche aufgrund des Konkurses der Firma Angerlehner aufgetreten sind. Bürgermeister Alfred Buchberger bezifferte den Mehraufwand durch die Neuausschreibung auf ca. € 200.000,--. **Bürgermeister Alfred Buchberger stellte daraufhin den Antrag auf Übernahme der anteiligen Haftung (58%) für das Darlehen über 1,4 Millionen Euro des Gemeindeabwasserverbandes Ennsdorf-St. Pantaleon-Erla. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.3: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass der Gemeinderat im Jahr 2007 einen Beitritt zum LEADER-Projekt für die Periode 2007-2013 beschlossen hat. Da die Periode 2007-2013 ausläuft, sollte nun der Beitrag für die Förderperiode 2014-2020 beschlossen werden. Im Rahmen von LEADER besteht die Möglichkeit sowohl für Betriebe als auch für Gemeinden bei entsprechenden Projekten Fördermittel abzurufen. Pro Einwohner beträgt der zu zahlende Beitrag € 1,60 (indexangepasst) pro Jahr. Diverse Unterlagen über dieses Projekt wurden mit der Gemeinderatssitzungseinladung übermittelt. **Da kein Gemeinderat das Wort wünschte, stellte Bürgermeister Alfred Buchberger den Antrag die Teilnahme an der LEAER Periode 2014-2020 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 1,60 pro Einwohner (an den Verbraucherpreisindex angepasst) zu beschließen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.4: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass über das Thema Aufschließungsvereinbarung mit der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur bereits schon längere

Zeit diskutiert wurde. Der Grundsatzbeschluss ist bereits in der letzten Gemeinderatssitzung gefallen. Es wurde seitens der ecoplus NÖ Wirtschaftsagentur ein Vertragsentwurf für das „Altgebiet“ übermittelt. Dieser Entwurf erging an alle Fraktionen per E-Mail mit der Bitte um Durchsicht und Rückmeldung bei eventuellen Änderungswünschen. Die Anmerkungen von Vizebürgermeister Walter Forstenechler und GR Ing. Thomas Wahl MBA, MPA wurden in dem nunmehr vorliegenden Vertrag berücksichtigt. Der überarbeitete Lageplan wird in nächster Zeit aktualisiert übermittelt. Über Antrag von GR Ing. Thomas Wahl, MBA MPA wird der Antrag so formuliert, dass die Verträge beschlossen werden und die Unterfertigung erst nach Vorlage eines aktuellen Lageplans erfolgen wird. Der Vertrag soll mit 1. Juli 2013 in Kraft treten. **Bürgermeister Alfred Buchberger stellte den Antrag, die Aufschließungsvereinbarung mit der ecoplus für das „Altgebiet“ zu beschließen und die Unterfertigung nach Vorlage des aktualisierten Lageplans vorzunehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.5: Ebenso wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss für den Abschluss eines Vertrags für das „Neugebiet“ gefasst. Auch hier wurden die letzten Anmerkungen seitens der Gemeinde eingearbeitet. Der Vertrag soll mit 1. Juli 2013 in Kraft treten. **Bürgermeister Alfred Buchberger stellte den Antrag, die Aufschließungsvereinbarung mit der ecoplus für das „Neugebiet“ zu beschließen und die Unterfertigung nach Vorlage des aktualisierten Lageplans vorzunehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.6: Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass Geschf. GR Peter Bugram mit den Grundeigentümern Stefan Feiglstorfer und Dr. Gabriela Apfel (Bereich Sportplatz bis Steingasse) vereinbart hat, die entsprechenden Flächen vorab abzutreten, damit der Leitenweg gleich in der endgültigen Breite ausgebaut werden kann. Dadurch kann auch ein durchgehender Gehweg errichtet werden. Die Gesamtfläche erhöht sich daher von 1.400 m² auf 2.550 m². Die zu erwartenden Mehrkosten werden ca. € 100.000,- betragen. Die Projektierungs- und Planungskosten erhöhen sich um € 5.292,-. Durch diese Kostensteigerung soll die Steingasse erst 2014 saniert werden, wobei die Wasserleitung noch heuer getauscht werden wird. **Der Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger um die Auftragserweiterung bei den Straßenbauarbeiten im Bereich Leitenweg/Sportplatzstraße/Steingasse wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.7: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass von Hofrat Dipl.Ing. Czeiner vom Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt worden ist, dass seitens des Bundes zusätzliche Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen bereitgestellt worden sind und das Projekt Ennsdorf davon profitieren wird. Es ist allerdings notwendig, die Schutzmaßnahmen 2014 zu errichten. Um die Planungen rasch voranzubringen, wurde die OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle mit notwendigen zusätzlichen Bodenerprobungen im Bereich der Hochwasserschutztrasse mit Zustimmung von Hofrat Dipl.Ing. Czeiner beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf € 19.784,40. **Bürgermeister Alfred Buchberger stellte den Antrag um Zustimmung zur Beauftragung der OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle zu zusätzlichen Erprobungen im Bereich der Hochwasserschutztrasse. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.8: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass die 4 gemeindeeigenen Pumpwerke der Abwasserbeseitigungsanlage – Unterführung Ennsweg, Unterführung Wiener Straße, Hafen I und Hafen II – nach den VEXAT-Bestimmungen ausgerüstet werden und eine Internetverbindung zur Kläranlage erhalten sollen. Das ZT-Büro Pfeiller & Lang hat von der beim Kläranlagenumbau beauftragten Firma Landsteiner ein Angebot eingeholt, welches auch bereits mit Herrn Ing. Peter-schovsky vom Amt der NÖ Landesregierung besprochen wurde. Dieses Vorhaben wird gefördert und ist bereits genehmigt. Das Angebot beläuft sich auf eine geprüfte Summe von € 40.266,10. Das Vorhaben wird eigens geführt als ABA13 und wird daher den ordentlichen Haushalt nicht belasten. Die Finanzierung wird noch abgeklärt. **Anschließend stellte Bürgermeister Alfred Buchberger den Antrag um Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Firma Landsteiner betreffend der VEXAT-Umsetzung und eine Fernsteuerung über Internetanbindung für die 4 Pumpwerke der Abwasserbeseitigungsanlage. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.9: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass der Gemeindeabwasserverband die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern durch die Firma Reisinger Brunnenbau in das öffentliche Kanalnetz bereits gegeben hat. Bisher hat es keinen Vertrag nach der Indirekteinleiterverordnung mit der Firma Reisinger gegeben. Für ein gewerberechtliches Verfahren ist diese Zustimmung notwendig. GR Ulrike Wieder erkundigte sich, ob das Abwasser seitens der Firma Reisinger vorgereinigt

wird. Bürgermeister Alfred Buchberger versicherte, dass das Abwasser vorreinigt werden muss und erst dann eingeleitet werden darf. Weiters erläuterte er, dass es eigentlich ein Nachvollziehen des Istzustandes ist. GR Alexander Weprek fragte nach, worum es in den Streitigkeiten zwischen Anrainern und Firma Reisinger Brunnenbau geht. Bürgermeister Alfred Buchberger betonte, dass es mit der Einleitung der Abwässer nichts zu tun hat und um rein privatrechtliche Dinge geht.

Den Antrag von Bürgermeister Alfred Buchberger um Zustimmung zur Einleitung von Abwässern durch die Firma Reisinger in das öffentliche Kanalsystem. wurde einstimmig angenommen.

Zu Pkt.10: Bürgermeister Alfred Buchberger berichtete, dass von der Landregierung über das Regionalmanagement die Namhaftmachung eines Mobilitätsbeauftragten vorgeschlagen worden. Frau Schildberger vom Regionalmanagement betreut unser Einsatzgebiet. Kosten entstehen dadurch für die Gemeinde nicht. Bürgermeister Alfred Buchberger wird diese Aufgabe in erster Linie selbst wahrnehmen. Als Stellvertreterin soll Isabell Adelsmair namhaft gemacht werden. Es geht um die Themen Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, Schulbusangelegenheiten, zusätzliche Haltestelle im Hafenterrain, usw. Frau Schildberger vom Regionalmanagement unterstützt die Gemeinde. **Da kein Gemeinderat das Wort wünschte, stellte Bürgermeister Alfred Buchberger den Antrag, die Betreuung in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Mostviertel zu veranlassen und als Mobilitätsbeauftragten sich selbst und als seine Stellvertreterin Isabell Adelsmair namhaft zu machen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.11: Bürgermeister Alfred Buchberger legte dar, dass in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, die Verordnung bei den Grundstücken von Herrn Edwin Rosenthaler im Elsternweg aufzuheben. Ein Teil dieser abgetretenen Fläche sollte ursprünglich wieder zurück an Herrn Edwin Rosenthaler gehen und ein Teil in das öffentliche Gut aufgenommen werden. Herr Edwin Rosenthaler möchte diesen Teilgrund jedoch nicht zurück. Das dahinterliegende Feld ist momentan ein Privatgrund, aber es können sich irgendwann auch einmal die Besitzverhältnisse ändern. Es wäre deshalb besser, wenn diese Fläche doch im öffentlichen Gut bleibt, denn sonst müsste sich später der neue Eigentümer über die Erreichbarkeit des Grundstückes kümmern. Bürgermeister Alfred Buchberger erklärte, dass eine wei-

tere Widmung nach diesem Grundstück aufgrund der vorliegenden Siedlungsgrenzen derzeit nicht möglich ist. Herr Edwin Rosenthaler ersuchte aber um ein Teilstück des öffentlichen Guts vom Grundstück Nr. 252 in der Bäckerstraße unmittelbar vor seinem Haus. Die Grundgrenze springt relativ mittig zur Hausmauer vom Wohnhaus Rosenthaler. Herr Edwin Rosenthaler erklärte, dass dieser Streifen auch immer von ihm selbst gepflegt wird (Schneeräumung etc.). Bürgermeister Alfred Buchberger wäre damit einverstanden und hat aber ausdrücklich Herrn Edwin Rosenthaler darauf hingewiesen, dass der bestehende Hydrant nicht versetzt werden kann. **Danach stellte Bürgermeister Alfred Buchberger die Anträge, das Teilstück 1 der Parzelle 252 aus dem öffentlichen Gut zu entlassen sowie das Teilgrundstück im Elsternweg im öffentlichen Gut beizubehalten. Die Anträge wurden einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.12: GR Wieder Ulrike berichtete, dass es eine Hauptkonferenz gegeben hat. GR Ulrike Wieder hat festgestellt, dass in Ennsdorf viele Punkte bereits vorhanden sind. Beim Thema Sport gibt es den HSV L/ZV und ASKÖ. Auch das Thema Jugend ist in Ennsdorf gut abgedeckt mit Jugendzentrum, HSV L/ZV Jugend und Feuerwehrjugend. Es gibt mehrere Waldsäuberungen, einen Siedlungsverein und Gartenbauverein. Auch hinsichtlich Fairtrade und Frauenangelegenheiten ist Ennsdorf perfekt abgedeckt. Bei der Hauptkonferenz wurden einige Vorschläge gegeben, was man in den jeweiligen Orten verbessern könnte. Da Ennsdorf aber schon sehr gut in diesen Gebieten aufgestellt ist, befürchtete GR Ulrike Wieder dass dann ein Überangebot bestehen würde, weil auch in St. Valentin und Enns sehr viel angeboten wird. Man könnte schon mit den Senioren und der Jugend sprechen bzgl. diverser Workshops wie z.B. „Wie gehe ich mit Alkohol um“ oder Themen wie „Barrierefreies Wohnen“. Vielleicht könnte man auch Wanderungen mit Pensionistengruppen anderer Gemeinden organisieren. Man könnte überlegen, einen Fragebogen in der Gemeindezeitung herauszugeben, aus dem hervorgehen könnte, ob in der Gemeinde überhaupt Interesse besteht. Bürgermeister Alfred Buchberger würde aber gerne eine genaue Formulierung des Fragebogens annehmen. Bildungsgemeinderätin Ulrike Wieder schlug vor, eine Gesamtübersicht der Wanderungen usw. aufzustellen. Bürgermeister Alfred Buchberger meinte, dass man vielleicht mit den Verantwortlichen zusammentreten muss, ob eine Unterstützung überhaupt gewünscht bzw. benötigt wird. GR DI Jürgen Weißenbek schlug vor,

dass man in der Gemeindezeitung z.B. „Haben Sie gewusst, dass es einen ASKÖ gibt?“ neu aufgenommen werden könnte. Bürgermeister Alfred Buchberger bedankte sich für den Vorschlag und erwiderte, dass gerne ein derartiger Artikel übernommen werden kann. GR Ulrike Wieder schlug vor, bei der nächsten Gemeinderatssitzung eine Liste durchzugeben, auf welchem jeder Gemeinderat Vorschläge aufschreiben könnte. Der Vorschlag von GR DI Jürgen Weißenbek war es, dies in der nächsten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses zu behandeln. Bürgermeister Alfred Buchberger und Geschf. GR Martin Huber befürworteten diese Idee. Bürgermeister Alfred Buchberger findet, dass es auch im Familienausschuss behandelt werden könnte. GR Ulrike Wieder und Vizebürgermeister Walter Forstenlechner waren sich einig, dass die meisten Vereine ohnehin schon in der Gemeinde präsent sind. GR Ulrike Wieder betonte auch, dass der Elternverein jetzt immer sehr aktiv ist und Geschf. GR Monika Primetshofer schlug eine Gesamtaufstellung vor. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner würde sich über einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zwischen verschiedenen Gemeinden freuen. Bürgermeister Alfred Buchberger fand, dass ein gemeinsamer Kalender zumindest im Bereich Kultur ein sehr wichtiger Schritt wäre. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner fand den Ansatz gut und den gesammelten Kalender könnte man auch der Öffentlichkeit präsentieren. Bürgermeister Alfred Buchberger bedankte sich bei GR Ulrike Wieder für die Berichterstattung und die Teilnahme an den Seminaren und Versammlungen der Bildungsbeauftragten.

Danach schloss Bürgermeister Buchberger um 20.30 Uhr die öffentliche 17. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Niederschrift besteht aus 11 (elf) Seiten.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Protokollverfasser:

Der Bürgermeister: